

20 Okt 2021
18:30 - 19:30

Ausstellungsführung

Wer war Jacobus Vrel? Auf den Spuren eines rätselhaften Malers

Alte Pinakothek

Eigentümlich wirken seine Bilder, verschoben seine Figuren und bühnenhaft seine Straßenszenen. Lange wurden seine Werke mit denen Johannes Vermeers verwechselt. Seine Bilder zählen zum Bestand der weltweit bekanntesten Museen und sind begehrte Raritäten unter Sammlern. Aber bis heute gleicht der Maler Jacobus Vrel einem Phantom. Durch den Ankauf von Vrels „Straßenszene“ mit Hilfe der Ernst von Siemens Kunststiftung gelang es 2018, ein Hauptwerk dieses rätselhaften Malers zu erwerben. Innerhalb des kleinen, vor allem aus Stadtansichten und Interieurszenen bestehenden Œuvres kommt diesem Gemälde eine besondere Bedeutung zu, handelt es sich doch um eines seiner frühesten Werke, das zugleich als Vrels komplexeste Architekturkulisse anzusehen ist.

Für Ihren Museumsbesuch beachten Sie bitte unsere Hinweise zu den Schutzmaßnahmen auf der Website www.pinakothek.de/willkommen.

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen | Um längere Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir die Buchung einer Eintrittskarte (Freikarte für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren) über München Ticket [<https://t1p.de/ticketsAltePinakothek>] vor Ihrem Besuch. Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt vor Ort und ist ab 30 Minuten vor Beginn möglich.

Mit Jürgen Wurst